

 <b>Stadt Ettlingen</b> <b>Der Oberbürgermeister</b>		<b>Protokoll</b>	
Aktenzeichen:	504.000.000		
Ausschuss für Umwelt und Technik			öffentlich
			04.11.2020

<b>Sonstige Bekanntgaben</b> <b>- Corona-Situation</b>
---

Diskussion im Gremium
-----------------------

Oberbürgermeister Arnold zeigt die Darstellung des Landkreises mit der Zahl der Infizierten, wo es heute morgen 187 Erkrankte gewesen seien. Laut Ordnungsamt führe man aber nur 64 Infizierte. Diese Differenz könne man sich auch noch nicht erklären. Man habe den Kreis darum gebeten, dies aufzuklären. Darauf warte man noch. Er wolle damit nichts verharmlosen, sondern nur, dass die Gemeinderäte wissen, dass die Zahl der Erkrankten, wie sie der Landkreis ausweise und der, die die Stadt per Verfügung in Quarantäne schicke, auseinander gehe und man wisse noch nicht, woran das liege. Die, die direkt vom Landkreis in Quarantäne geschickt würden, werden bei der Stadt aber nicht geführt, dies seien aber nur 40 Personen, dann komme er immer noch nicht auf die 187. Der Landkreis führe in seiner Darstellung die Infizierten auch eine längere Zeit als sie tatsächlich in Quarantäne sein müssten, dies sei wohl die logische Erklärung. Er finde es aber gar nicht so schlimm, wenn in der Öffentlichkeit erst einmal die hohe Zahl stehen bleibe, den sie mahne die Leute ja auch ein Stück weit, aufzupassen und vorsichtig zu sein. Ihm sei auch vorrangig daran gelegen, dass die Leute dies nicht auf die leichte Schulter nehmen. Ansonsten sei der Krisenstab seit einigen Tagen wieder tätig, wobei er nicht so viel zu tun habe, weil die Erfahrungen aus den Vormonaten groß genug seien, um das Thema relativ gut handhaben zu können. Man habe auch keine Verstöße bei Einhaltung der Quarantäne. Die Zahl der Kontaktpersonen, die man in Isolation schicken müsse, sei weitaus größer, nämlich 154.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

---

Ka / O

18.11.2020

Z. d. A.

Bernd Kassel  
Schriftführer